



Gemeinde Großenkneten
Herrn Bürgermeister Schmidtke
Markt 1
26197 Großenkneten

Gruppe Grüne – KA - Lahrman
im Gemeinderat

Gruppensprecher
Eduard Hüters
Hosüner Sand 2
26197 Huntlosen
Tel: 04487-580
Mobil: 0160-96206011
info@eduard-huesers.de

18.10.2023

Antrag zum Haushaltsentwurf

Investitionen in den Klimaschutz – Ausweisung von Haushaltsmitteln für PV-Anlagen
im Planungs- und Umweltausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmidtke, lieber Thorsten.

Unsere Gruppe stellt den Antrag, für das Haushaltsjahr 2024 einen Haushaltsansatz von 500.000 € zur regenerativen Energiegewinnung durch PV-Anlagen auf gemeindeeigene Liegenschaften in das Investitionsprogramm einzustellen.

Begründung:

Am 30. März 2023 hat die Gemeindeverwaltung einen Bericht „Überprüfung der gemeindeeigenen Liegenschaften hinsichtlich der Nutzung einer Photovoltaikanlage“ vorgelegt. In dem Bericht werden 22 weitere Objekte als potentiell geeignet angesehen.

Im Verwaltungsentwurf zum Haushaltsplan führt die Verwaltung im Vorbericht an diversen Stellen die erhöhten Energiekosten auf. So wird zum Beispiel für die Graf-von-Zeppelin Schule plus DBG der Bewirtschaftungsaufwand aufgrund der hohen Energiekosten auf 450.000,- Euro veranschlagt. Der Stromverbrauch beträgt im gesamten Areal inklusive Sporthalle 250.000 kWh pro Jahr. Je nach PV-Anlagengröße könnte hier zum Beispiel eine Eigenverbrauchsquote von 55% bis hin zu 85% erzielt werden. Das ist nur ein Beispiel aus dem Prüfbericht um von der Konzeptions- in die Umsetzungsphase zu kommen.

Ein weiteres gewichtiges Argument sind die Ausbauziele des Bundes und des Landes im Bereich der Photovoltaikanlagen. Laut „Klimaziele für den Landkreis Oldenburg“ soll Photovoltaik im Landkreis von heute rd. 148 MW (aus Marktstammdatenregister vom 20.6.23) bis 2030 auf 450 MW ausgebaut werden. Dachflächen von Gebäuden und bereits versiegelte Flächen sollten so weit wie möglich ausgenutzt werden. Dies hat für die Grüne – KA – Lahrman auch deshalb einen hohen Stellenwert, um landwirtschaftliche Flächen nicht in Anspruch nehmen zu müssen.

Weiter sind für die Einhaltung der Klimaschutzziele schon aus Eigennutz (Kostenersparnis, Klimaschutz, Ökologie) große Anstrengungen erforderlich. Die Gemeinde Großenkneten hat in den letzten Jahren schon einige Klimaschutzmaßnahmen auf den Weg gebracht. Die Anstrengungen sind nach Auffassung der Gruppe aber weiter zu intensivieren.

Der Gruppe ist es wichtig, Investitionen in den Klimaschutz auch als solche auszuweisen, nach dem Motto: Tue Gutes und rede darüber, und nicht unter allgemeine Investitionen zu buchen. Wir sind davon überzeugt, dass die Gemeinde auch aufgrund der aktuellen finanziellen Möglichkeiten eine „Vorreiterrolle“ hinsichtlich des Klimaschutzes übernehmen kann und muss, um auch die Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, im privaten Bereich in erneuerbare Energien und Klimaschutzmaßnahmen zu investieren.

Weiter gibt das Klimaschutzgesetz des Landes Niedersachsen vom 10.12.2020 den Gemeinden vor, Energiebereiche mit Fortschrittsberichten der eigenen Liegenschaften zu erstellen. Der erste Bericht musste schon bis Ende 2022 erstellt sein. In §17 wird der Energiebericht näher beschrieben, entscheidend ist die Aussage in §18, wo den Landkreisen Klimaschutzkonzepte auferlegt und die Gemeinden aufgefordert werden zu handeln. Ziel ist die erhebliche Senkung der Treibhausgasemissionen und dieser Prozess ist zu beschleunigen. Der Landkreis hat jetzt mit Kreistagsbeschluss vom 10.10.2023 die Klimaneutralität bis 2045 beschlossen und ohne die Mithilfe der Gemeinden wird dieses Ziel nicht zu erreichen sein.

Wir bitten um Unterstützung des Antrages

Für die Gruppe

Eduard Hülers